

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

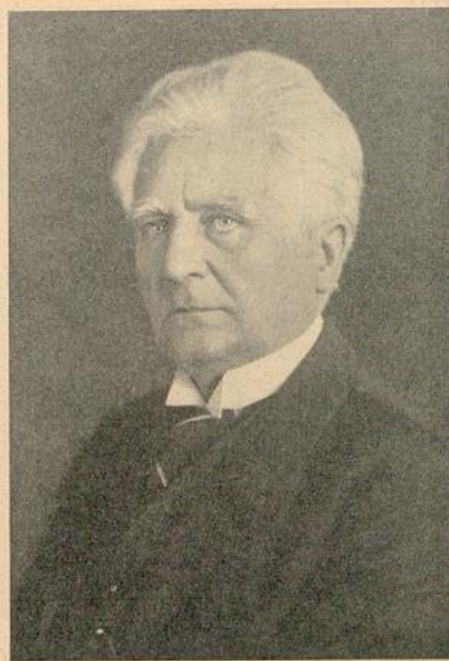
Badisches Staatstheater Karlsruhe

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Karlsruhe, 1933/34; mehr nicht digitalisiert

50 jähriges Bühnenjubiläum Otto Kienscherf's

urn:nbn:de:bsz:31-62065



Otto Kienscherf

Foto: Bauer

50 jähriges Bühnenjubiläum Otto Kienscherf's

Stille Pflichterfüllung eines tiefgründigen verantwortungsbewussten Künstlers, der sein großes Wissen und seine reichen Lebenserfahrungen restlos in den Dienst seiner geliebten Kunst einzustellen vermag und dabei doch als Siebzjähriger den veränderten Grundauffassungen einer neuen Zeit Rechnung zu tragen weiß, das alles kennzeichnet das Wesen dieses allseitig hochgeachteten Kunstgelehrten Otto Kienscherf.

50 Jahre Bühnenlaufbahn ist ein Weg über Dornen und Hindernisse hinweg, reich an Enttäuschungen und bitteren Erfahrungen, aber es blühen an diesem Weg die herrlichsten Blüten, die ein Mensch zu pflücken vermag, Stunden erhabensten Hochgefühls, die nur ein aus dem vollen schöpfender Künstler erleben darf, dem die Aufgabe zufällt, die höchsten geistigen Güter seines Volkes der Allgemeinheit zu vermitteln. Diese Vorzüge seines edlen Berufes sind dem Jubilar in einer 50jährigen, arbeitsreichen Tätigkeit in besonderem Maße zuteil geworden und das Badische Staatstheater darf mit Stolz und Freude heute auf die 30 Jahre dieser Zeitspanne zurückblicken, die Kienscherf nunmehr in unermüdlicher Schaffenskraft zu seinem Verband gehört.

Fast klingt es für die heutige Künstlergeneration unwahrscheinlich und legendär, wenn berichtet wird, daß Kienscherf Schüler von Joseph Rainz gewesen ist, daß er im Jahre 1888 erfolgreich seine ersten Schritte auf die weltbedeutenden Bretter tat.

Aber sein reger Geist, sein Wissensdurst ließ ihn weiterstreben, er hörte in Leipzig Vorlesungen über Philosophie, Geschichte und Literatur und ging offenen Auges durch das Leben, um seinen Bühnengestalten auch wirkliches Leben einflößen zu können. Sein Weg ging über Krefeld, Lodz, Essen, Gera, Leipzig mit Abstechern zu den deutschen Theatern in Nordamerika über Wiesbaden und Köln nach Karlsruhe, wo er seit 1908 zum Verbands des jetzigen Staatstheaters gehört. Als Staatschauspieler, Regisseur und Dramaturg hat Rienschers hervorringendes geleistet und steht als Schauspieler noch heute mitten im künstlerischen Leben unseres Theaters.

Über seine Tätigkeit als Schauspieler hinaus hat Otto Rienschers an dem genossenschaftlichen Ringen in der Vorkriegszeit als berufener Vertreter seiner Ständesorganisation regen Anteil genommen und sein soziales Gefühl trieb ihn dazu, sich mit Kraft und Begeisterung für volkshbildende Ideale und Ziele einzusetzen.

Otto Rienschers gehört zum Bestand des Staatstheaters, wie nur einer und wer ihn richtig kennt, muß ihn als einen großen Menschen lieben und verehren, wie er ihn als hervorragenden Künstler hoch schätzt.

Das Badische Staatstheater gedenkt, seiner am Ehrentage mit Gefühlen des Dankes und der Anerkennung in dem herzlichsten Wunsche, daß er unserm Theater noch lange seine treuen Dienste widmen möge in seiner heutigen ungetriebenen Schaffenskraft.



„Der Mann von 50 Jahren“ von Ulrich v. d. Trenck

Inscenierung: Ulrich v. d. Trenck. Karin Gerd, Luise Obke, Ulrich v. d. Trenck, H. Stockder